

dis|kri|mi|nie|rend, b
machend

Dis|kri|mi|nie|rung, die; grup
Herabsetzung von Gruppen o

diskurrieren, <dat> (landsch. f
Diskurs, -en, -e, (eifrige)

INFORMATIONSBROSCHÜRE ÜBER RECHTE
GRUPPIERUNGEN IN UND UM MÜNCHEN

Inhaltsverzeichnis

AfD Bayern	S. 04-05
Danubia	S. 06-07
Bürgerinitiative Ausländerstopp	S. 08-09
Compact Magazin	S. 10-11
Die RECHTE	S. 12-15
Die Republikaner, Landesverband Bayern	S. 16-17
Europäische Aktion	S. 18-21
Identitäre Bewegung Deutschland	S. 22-25
Junge Alternative Bayern	S. 26-27
NPD	S. 28-29
PEGIDA München	S. 30-33
Der III. Weg	S. 34-35
Fach- und Informationsstellen	S. 36-37
Literaturverzeichnis	S. 38-46
Impressum	S. 46

VORWORT

Liebe Jugendliche,
Liebe Leserinnen und Leser,

der Bund der Deutschen Katholischen Jugend in der Region München e.V. stellt sich klar gegen Rechtspopulismus, Rechtsradikalismus und Rechtsextremismus. Mit dieser Broschüre wollen wir Euch über rechtspopulistische, rechtsradikale und rechtsextreme Gruppierungen in und um München aufklären. Diese Vereinigungen können Euch sowohl im täglichen Leben als auch in der Jugendarbeit begegnen. Uns ist es wichtig, dass Ihr gegenüber diesen Gruppen sensibilisiert und informiert auftreten könnt. Diese Broschüre soll Euch helfen diese Gruppen rechtzeitig zu identifizieren, um nicht ungeahnt mit rechter Hetze und Propaganda konfrontiert zu werden.

Das Problem des Rechtsextremismus darf in und um München nicht ins Hintertreffen geraten. Wenn Ihr in Konflikt mit einer dieser Gruppen geratet, bitten wir Euch: Lasst rechter Hetze keinen Raum, sondern macht Euch für eine vielfältige Gesellschaft stark und wendet Euch gegebenenfalls an die Fach- und Informationsstellen (siehe Seite 36).

München, November 2017
Ausschuss gegen Rechts

AfD Bayern



Name	Alternative für Deutschland in Bayern (AfD Bayern)
Gründungsdatum	31. März 2013
Präsenz in den sozialen Medien	46.748 „Gefällt mir“-Angaben auf Facebook 742 Abonnenten auf Instagram 712 Abonnenten auf YouTube 5.749 Follower auf Twitter (Stand 29.09.2017) ¹
Zielgruppe	Wahlberechtigte
Form / Struktur	Partei
Überwachung durch Verfassungsschutz	Nein bzw. Einzelpersonen

Die AfD in diese Broschüre mit aufzunehmen stellt mit Sicherheit einen kontroversen Schritt dar. Die Partei achtet zudem darauf, in ihren offiziellen Papieren auf der Basis der Gesetze zu stehen. Wir haben uns dennoch aufgrund von Indizien dazu entschlossen, den AfD-Landesverband Bayern zu behandeln. Auslöser hierfür war ein Interview des ehemaligen Bayernvorsitzenden Petr Bystron in der Fernsehsendung „quer“, bei dem er seine Sympathie zu der rechtsextremen Identitären Bewegung, die wir ebenfalls in dieser Broschüre behandeln, offen zeigt. Zitat: „Was für die Grünen Greenpeace war, das sind die Identitären für uns“. ² Bystron bezeichnete die Identitäre Bewegung sogar als die „Vorfeldorganisation“ der AfD. ³ Hinzu kommt die Beobachtung einzelner AfD-Mitglieder durch

den Bayerischen Verfassungsschutz (nicht der Partei!). ⁴ Diese Entwicklungen in Bayern zusammen mit den umstrittenen Äußerungen von Frauke Petry und Beatrix von Storch zum Schusswaffengebrauch an der Grenze gegen Flüchtlinge und Migranten ⁵ sowie den Aussagen des AfD-Politikers Björn Höcke, wie zuletzt der Forderung nach einer 180 Grad-Wende in der deutschen Erinnerungspolitik ⁶, bringen uns zu dem Schluss, dass die AfD sich gezielt nicht von rechtsextremen Haltungen distanziert und diese zur mittransportierten Botschaft der AfD gehören.

Danubia



Name	Danubia
Gründungsdatum	7.2.1848
Präsenz in den sozialen Medien	881 „Gefällt mir“-Angaben auf Facebook (Stand 29.09.2017) ⁷
Zielgruppe	Studenten, akademische Gesellschaft
Form / Struktur	Schlagende studentische Verbindung
Überwachung durch Verfassungsschutz	Ja (bayerischer Verfassungsschutz) ⁸ , seit 2001 bis 2007 und wieder ab 2012

Die Burschenschaft Danubia richtet seit Jahren vor allem Vortragsreihen aus (z.B. Bogenhausener Gespräche), zu denen regelmäßig Personen aus dem rechtsextremistischen Bereich als Referenten eingeladen wurden.⁹ Im Jahr 2001 fiel die Verbindung in den Medien auf, da sich ein Haupttäter eines fremdenfeindlichen Überfalls im Haus der Danubia vor der Polizei verstecken konnte.¹⁰ 2014 wurde der Chefredakteur der rechtsextremen „Gesellschaft für freie Publizistik“, die ebenfalls vom Verfassungsschutz beobachtet wird¹¹, als Referent zu den Bogenhausener Gesprächen eingeladen.¹²

Der Leitspruch der Burschenschaft lautet „frei in Rede - kühn in Tat“¹³ und lässt auf ihre Einstellung schließen. Inhaltlich unterstellt der Bay-

erische Verfassungsschutz der Danubia folgendes: „Die Aktivitas der Burschenschaft Danubia agiert revisionistisch und propagiert einen übersteigerten Nationalismus im völkischen Sinne“.¹⁴

Darüber hinaus sind Kooperationen und personelle Überschneidungen der Danubia mit der Identitären Bewegung belegbar. Zum einen verweisen verschiedene Zeitungsartikel auf die Verbindungen, zum anderen werden auf der Danubia-Facebook-Seite Beiträge der Identitären Bewegung geteilt. Interessanter Nebenaspekt: Auf der Danubia-Facebook-Seite wird auch ein Bericht des AfD-Politikers Björn Höcke geteilt.¹⁵

Bürgerinitiative Ausländerstopp



Name	Bürgerinitiative Ausländerstopp
Gründungsdatum	September 2007
Präsenz in den sozialen Medien	2.226 „Gefällt mir“-Angaben auf Facebook (Stand 29.09.2017) ¹⁶
Zielgruppe	Wahlberechtigte
Form / Struktur	Partei / Ein-Personen-Partei im Münchner Stadtrat
Überwachung durch Verfassungsschutz	Ja

Seit den 1980er Jahren ist die BIA auf kommunaler Ebene aktiv¹⁷ und gibt sich „bürger-näher“ als beispielsweise die NPD.¹⁸ In München hat die Bürgerinitiative seit 2008 mit Karl Richter einen Abgeordneten im Stadtrat, der bereits bei seiner Vereidigung durch eine Hitlergruß ähnliche Geste auf sich aufmerksam machte.¹⁹ Richter war zudem seit 2013 stellvertretender Bundesvorsitzender der NPD²⁰ und wurde unter anderem 2015 wegen Volksverhetzung angeklagt.²¹

Laut bayerischem Verfassungsschutzbericht 2014 handle es sich bei der BIA um eine „Tarnliste der NPD“.²² Die Bürgerinitiative spricht sich stark für Ablehnung von Asylanträgen und Abschiebung von Ausländern aus.²³ Richter und die Partei setzten sich beispielsweise im Stadtrat sehr ge-

gen das geplante muslimische Zentrum in Sendling ein²⁴ und veranstalteten 2013 einen Aktionstag zum Thema „Gegen Asylmissbrauch und Ausländerkriminalität – Tut endlich was“.²⁵ Zudem wird Homosexualität entschieden abgelehnt.²⁶

Aktuell wirbt die BIA unter anderem mit Flugblättern um neue, jüngere Mitglieder zu gewinnen und betont hier vor allem ihren Patriotismus.²⁷ Seit Dezember 2016 fungiert Karl Richter regelmäßig als Redner der Münchner PEGIDA.²⁸ Richter fällt im Münchner Stadtrat durch hetzerische Anfragen auf, die auf die Diffamierung von Geflüchteten abzielen.²⁹ Aktuell hat Richter keine Funktion mehr in der NPD, arbeitet aber als Referent für den NPD-Europaabgeordneten Udo Voigt.³⁰

Compact Magazin



Name	Compact - Magazin für Souveränität
Gründungsdatum	Erstausgabe 2010
Präsenz in den sozialen Medien	92.979 „Gefällt mir“-Angaben auf Facebook 3.108 Abonnenten auf Instagram 45.655 Abonnenten auf YouTube 9.381 Follower auf Twitter (Stand 29.09.2017) ³¹
Zielgruppe	Abonnentinnen und Abonnenten, politisch Interessierte
Form / Struktur	Print-Magazin, Meinungsmacher, Veranstalter von Konferenzen
Überwachung durch Verfassungsschutz	

COMPACT ist ein monatlich erscheinendes Querfront-Magazin mit rechtspopulistischen Inhalten.³² Chefredakteur des Magazins ist Jürgen Elsässer, der auch öfter als Redner bei Pegida und Legida zu hören war. Die Redaktion selbst sieht in dem Magazin einen Kontrapunkt zu den anderen Mainstream-Medien und möchte Raum für unabhängigen Journalismus bieten.³³

Inhaltlich berichtet das Magazin meist über Pegida und die AfD. Compact wirbt mit dem gleichen Slogan wie die AfD: „Mut zur Wahrheit“ oder dem Ausspruch „Lesen, was andere nicht schreiben dürfen“.^{34 35}

Zusätzlich zu dem Magazin veranstaltet Jürgen Elsässer Compact-Konferenzen mit Teilnehmern und Rednern von AfD, Pegida, Identitäre Bewegung und anderen.³⁶ Erweitert wurde das Compact-Angebot zudem um den YouTube-Kanal „Compact-TV“.³⁷

Das Magazin liegt bei Pegida-Veranstaltungen in München aus. Außerdem werden auf der Facebook-Seite von Pegida München Berichte vom Compact-Magazin geteilt.³⁸

Die RECHTE



Name	Die RECHTE (Kreisverband München)
Gründungsdatum	27. Mai 2012
Präsenz in den sozialen Medien	Der Kreisverband München existiert nicht in den bekannten sozialen Medien
Zielgruppe	Wahlberechtigte
Form / Struktur	Partei
Überwachung durch Verfassungsschutz	Ja

Die Rechte wurde als Alternativpartei zur NPD bzw. der Fusion von NPD und „Deutsche Volksunion“ (DVU), unter Federführung des bundesweit bekannten Neonazis Christian Worch und ehemaligen Mitgliedern der inzwischen aufgelösten DVU, Ende Mai 2012 in Hamburg gegründet.

Am 20. April 2014, dem 125. Geburtstag von Adolf Hitler, gründete der Neonazi Philipp Hasselbach den ersten bayerischen Kreisverband (KV) der neonazistischen Partei „Die Rechte“ in München.³⁹ Die Partei will vor allem eine Alternative und Konkurrenz zu etablierten rechten Parteien, wie der NPD, bieten.⁴⁰ Die Partei verzeichnet stetig steigende Anhängerzahlen. Aktuell wirbt die Partei für ihre neue Zeitschrift „Nationaler Sozialismus Heute - Von der Bewegung für die

Bewegung“.⁴¹ Der Kreisverband München macht vor allem durch zahlreiche Kundgebungen und Infotouren in den Stadtteilen Münchens auf sich aufmerksam.⁴²

Politische Führungspersönlichkeiten der Partei, wie etwa der Münchner Vorsitzende Philipp Hasselbach, der auch wegen Körperverletzung und Volksverhetzung verurteilt wurde, sind oft etablierte Größen der rechtsextremistischen Szene.⁴³ Beim Bundesvorsitzenden Christian Worch handelt es sich um einen bekannten Holocaust-Leugner.⁴⁴ Mit Slogans wie Hasselbachs Ausspruch „Multikulti ist keine Bereicherung für unser Land“⁴⁵ zeigt sich die politische Positionierung der Partei. Sie bekennt sich zwar zur freiheitlichen Grundordnung Deutschlands, jedoch wird aus ihrem Programm unter anderem eine eindeu-

tige Diskriminierung von Ausländern und Homosexuellen deutlich, sowie eine strikte Ablehnung der Aufnahme von Asylsuchenden und eine antieuropäische und antisemitische Grundhaltung.⁴⁶

Im November 2014 löste das Dortmunder Stadtratsmitglied für die Rechte, Dennis Giemsch, einen Skandal aus, indem er eine genaue Auskunft über Anzahl und Wohnorte von jüdischen Mitbürgern forderte.⁴⁷ Für Aufsehen erregte auch die provokante Kundgebung gegen den NSU Prozess vor dem Strafjustizzentrum in München im Jahr 2015, in der Hasselbach in einer Rede seine Solidarität gegenüber den Angeklagten aussprach und den NSU Prozess als „Show“ bezeichnete.⁴⁸

Es ist allerdings zu beobachten, dass die Aktivitäten des Kreisverbandes

München abnehmen. Die letzte Veranstaltung war eine Kundgebung auf dem Münchner Marienplatz am 9. Januar 2017.⁴⁹

Die Republikaner, Landesverband Bayern



Name	Die Republikaner
Gründungsdatum	27. Oktober 1983
Präsenz in den sozialen Medien	882 „Gefällt mir“-Angaben auf Facebook (Stand 2.10.2017) ⁵⁰
Zielgruppe	Wahlberechtigte
Form / Struktur	Partei
Überwachung durch Verfassungsschutz	Ja, bis 2006

Die Republikaner, gegründet von ehemaligen CSU-Mitgliedern, verzeichneten in ihren Anfangsjahren größere Erfolge. Nachdem sie aber den Sprung in den Landtag Bayerns knapp verpasste, ging die Bedeutung der Partei zurück. Bei der Bundestagswahl 2013 kamen sie noch auf 0,2 %. Aktuell begrüßen die Republikaner die Wahl des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika Donald Trump und gratulieren ihm ausdrücklich in einer Stellungnahme.⁵¹

Inhaltlich stehen die Republikaner vor allem für die Begrenzung der Zuwanderung und den Austritt Deutschlands aus der Europäischen Union.⁵² Sie bezeichnen sich selber als „unabhängig und wertekonservativ“.⁵³ 1992 wurde die Partei vom Verfassungsschutz als rechtsextrem eingestuft und deswegen bis 2006 beobachtet.⁵⁴

Aktuell sind die Republikaner nur noch auf Kommunalebene aktiv, obwohl auch hier rückläufige Mitgliederzahlen und Stimmverluste bei Wahlen zu verzeichnen sind. Auf Facebook ist der Landesverband Bayern schwach vertreten.⁵⁵ Außerdem war die REP durch ihr Wahlkampfplakat „Kirche im Dorf... /... und die Moschee in Istanbul!“ in die Kritik geraten.⁵⁶ Auch durch ein Plakat mit der Aufschrift „Welchen Arsch wählen sie im September“ und dem Bild verschiedener Hinterteile in den Parteifarben der Union, SPD, Grünen und FDP, waren die Republikaner in den Medien.⁵⁷

Erwähnenswert ist auch die Kooperation der Republikaner mit der rechtspopulistischen Partei „Die Freiheit“ (in Bayern vom Verfassungsschutz beobachtet) im Rahmen der Kommunalwahlen 2014.⁵⁸

Europäische Aktion



Name	Europäische Aktion
Gründungsdatum	2010
Präsenz in den sozialen Medien	885 „Gefällt mir“-Angaben auf Facebook (Stand 4.10.2017) ⁵⁹
Zielgruppe	Politisch Interessierte
Form / Struktur	Loser Verbund, nicht wählbar, keine Mitgliedschaften
Überwachung durch Verfassungsschutz	Ja, sowohl in Bayern als auch bundesweit

Die „Europäische Aktion“ stellt ein Sammelbecken für Holocaustleugner und Rechtsextreme dar.⁶⁰ Für eine Einschätzung ihrer Inhalte und ihrer rechtsextremen Programmatik reicht ein Blick auf ihre Ziele:

„WIEDERHERSTELLUNG DER FREIEN REDE

Wir wollen die Freiheit der Meinungsäußerung, Berichterstattung und Geschichtsschreibung und setzen uns ein gegen Maulkorbgesetze wie den „Volksverhetzungs“-Paragraphen in der BRD, das „Verbotsgesetz“ in Österreich, das „Antirassismusgesetz“ in der Schweiz oder entsprechendes Unrecht in anderen Staaten.⁶¹ [...]

REPATRIIERUNG AUSSER-EUROPÄISCHER EINWANDERER

Wir wollen das Ende der Einwanderung aus anderen Erdteilen und werden Programme für die Rückwanderung der Fremdkontinentalen erstellen. Vernünftig ist die politische, wirtschaftliche und humanitäre Hilfe Europas an Ort und Stelle statt des Transports von Flüchtlingen nach Europa.“⁶²

Aus diesen zwei Zielen lässt sich klar schließen, dass die „Europäische Aktion“ Rassismus, Volksverhetzung und das Leugnen des Holocaust in Deutschland wieder salonfähig und straffrei machen will, und, dass sie die Ausweisung aller Ausländer aus Deutschland fordert. In Bezug auf München wurde beobachtet und festgestellt, dass bei Pegida-Veranstaltungen in der Landeshauptstadt Flyer der „Europäischen Aktion“ verteilt wurden.⁶³

Laut einem Facebook-Eintrag vom 26.09.2017 und einer Mitteilung auf der Webseite der „Europäischen Aktion“ kommunizierte die Organisation ihre Auflösung. Zitat: „Liebe Freunde und Interessenten der Europäischen Aktion. Mit dem nachfolgenden Schreiben geben wir gestützt auf den gemeinsam gefassten Sitzungsbeschluss vom 10. Juni 2017 - die Auflösung der Europäischen Aktion in ihrer operativen Form bekannt.“⁶⁴

Identitäre Bewegung Deutschland



Name	Identitäre Bewegung Deutschland e.V. (IBD)
Gründungsdatum	10. Oktober 2012, Gründung der Facebookseite ⁶⁶
Präsenz in den sozialen Medien	62.356 „Gefällt mir“-Angaben auf Facebook/ Zahlreiche regionale Profile auf Instagram (z.B. ibbayern, ibschwaben)/ 10.018 Abonnenten auf YouTube / 13.974 Follower auf Twitter (Stand 13.10.2017) ⁶⁷
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene
Form / Struktur	Eingetragener Verein, gegliedert in Landes- und Ortsgruppen ⁶⁸
Überwachung durch Verfassungsschutz	Ja, sowohl durch Bundesamt für Verfassungsschutz, als auch durch mehrere Landesämter ⁶⁹

Die „Identitäre Bewegung Deutschland e.V.“ ist der deutsche Ableger der französischen „Génération Identitaire“ („identitäre Generation“)⁷⁰ und bezeichnet sich selbst als Jugendbewegung⁷¹, die sich als Fürsprecher der „vergessenen Jugend Europas“ sieht.

Der Verein vertritt den Ethnopluralismus, der von der IBD folgendermaßen definiert wird: „Unter Ethnopluralismus verstehen wir die Vielfalt der Völker, wie sie sich über Jahrtausende entwickelt hat. Wir setzen diesen Begriff bewusst als positiven Gegenentwurf zur heutigen One-World-Doktrin ein, um zu verdeutlichen, dass eine rücksichtslose globalistische Entgrenzung diese Vielfalt bedroht. Es gibt ein Recht auf Verschiedenheit. Jede Ethnie hat das Recht, ihre Kultur, ihre Bräuche und Traditionen, also ihre

ethnokulturelle Identität, zu erhalten“, so die IBD auf Ihrer Homepage.⁷² Mit dieser Ausrichtung werden anstelle eines biologischen Rassismus eher religiöse und kulturelle Aspekte betont. Aufgrund dieser kulturellen Unterschiede sei, laut der IBD, ein friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Volksangehörigkeit in einem Staat unmöglich.⁷³ Sie sprechen von einem „Großen Austausch“, bei dem die europäische Bevölkerung von Machteliten durch eine andere, obrigkeitshörige Bevölkerung ausgetauscht werden soll.^{74 75}

Die IBD agiert vor allem über ihren Auftritt in den sozialen Medien und kleine, aber medienwirksame Aktionen, wie die Besetzung des Brandenburger Tors Ende August 2016 oder der Besetzung der SPD-Bundeszentrale am 28. Juni 2015⁷⁶. So schafft sie es durch

einen relativ geringen personellen Aufwand eine große Masse anzusprechen.⁷⁷

Auch wenn der Parteivorstand der AfD im Sommer 2016 beschlossen hat, dass IBD-Mitglieder nicht Mitglied in der AfD werden können, da die IBD durch den Verfassungsschutz beobachtet wird, lädt Vorstandsmitglied Alexander Gauland diese zum Mitmachen in der AfD ein, da man „ähnliche Ziele verfolge“.⁷⁸ In einem Interview in der Fernsehsendung „quer“ bekundete der ehemalige AfD-Landesvorsitzende (Bayern) Petr Bystron seine Sympathie zur Identitären Bewegung: „Was für die Grünen Greenpeace war, das sind die Identitären für uns“.⁷⁹ Bystron bezeichnete die Identitäre Bewegung sogar als die „Vorfeldorganisation“ der AfD.⁸⁰ Außerdem sind Kooperationen und personelle Überschneidungen der

IBD mit der Burschenschaft Danubia belegbar (siehe Seite 7). Zum einen verweisen verschiedene Zeitungsartikel auf diese Verbindungen, zum anderen werden auf der Danubia-Facebook-Seite Beiträge der Identitären Bewegung geteilt.⁸¹

Junge Alternative Bayern



Name	Junge Alternative Bayern
Gründungsdatum	Juni 2013 Bundesverband November 2015: Anerkennung durch AfD 2014: Landesverband Bayern
Präsenz in den sozialen Medien	4.666 „Gefällt mir“-Angaben auf Facebook (Stand 13.10.2017) ⁸²
Zielgruppe	Politisch interessierte Jugendliche
Form / Struktur	Anerkannte Jugendorganisation der AfD
Überwachung durch Verfassungsschutz	

Die Junge Alternative versteht sich selbst als „programmatischer Innovationsmotor“ der AfD mit dem Grundsatz „Verstand statt Ideologie“. ⁸³ Ihren Nachwuchs bezieht die Junge Alternative größtenteils aus dem burschenschaftlichen Bereich sowie den „Neuen Rechten“. ⁸⁴ Auf lokaler Ebene findet man häufig Kontakt sowie Zusammenarbeit der JA mit der Identitären Bewegung und anderen rechtspopulistischen Parteien/Organisationen in Europa.

Die politischen Schwerpunkte setzt die JA Bayern bei den Themen “Gender Mainstreaming stoppen” und “Herkunftsstaaten an den Abschiebekosten beteiligen”. Zu beiden Themen verabschiedete der Landesverband 2016 eigene Positionspapiere. ⁸⁵ In ihren Online-Auftritten wirbt

die JA Bayern gerne mit dem Slogan „Deutschland zuerst!“. ⁸⁶

NPD



Name	Nationaldemokratische Partei Deutschland (NPD)
Gründungsdatum	1964 in München
Präsenz in den sozialen Medien	172.273 „Gefällt mir“-Angaben auf Facebook 6.895 Abonnenten auf Instagram 5.377 Abonnenten auf YouTube 5.026 Follower auf Twitter (Stand 13.10.2017) ⁸⁷
Zielgruppe	Wahlberechtigte
Form / Struktur	Partei
Überwachung durch Verfassungsschutz	Ja

Die seit 1964 bestehende Partei NPD fällt vor allem in München durch ihre Wahlplakate mit rechtsorientiertem Gedankengut (z.B.: Homophobe Wahlplakate) auf.⁸⁸ Im Frühjahr 2005 sorgte die Partei für negative Aufmerksamkeit, da Vertreterinnen und Vertreter der NPD bei einer Gedenkstunde für die Toten des Zweiten Weltkrieges den Schweriner Landtag verlassen haben.⁸⁹ Anfang 2017 wurde das Verbot der Partei vom Bundesverfassungsgericht abgelehnt. Dennoch stufte das Gericht die Partei als verfassungsfeindlich ein.⁹⁰

Die von der NPD vertretenen völkischen Grundideen bringen im Zusammenhang mit den verschiedensten politischen Themen oft ausländerfeindliche, antisemitische, rassistische

– und in Bezug auf den historischen Nationalsozialismus verharmlosende und zustimmende – Positionen zum Ausdruck.⁹¹ Mit der Tarnorganisation „Bürgerinitiative Ausländerstopp“ war es der NPD möglich mit Karl Richter einen Kandidaten in den Münchner Stadtrat wählen zu lassen, welchen sie als „inländerfreundlich“ bezeichnen, was die Gesinnung der Partei noch einmal zum Ausdruck bringt.⁹²

Der NPD-Kreisverband München ist immer wieder bei den Veranstaltungen von Pegida München präsent. Einzelne Mitglieder des Kreisverbandes beteiligen sich auch an den Aktionen der Bürgerinitiative Ausländerstopp München (BIA München).⁹³

PEGIDA München



Name	Das Bündnis „Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes“ (PEGIDA)
Gründungsdatum	April 2015 (PEGIDA München e.V.)
Präsenz in den sozialen Medien	172 „Gefällt mir“-Angaben auf Facebook 117 Follower auf Twitter (Stand 18.10.2017) ⁹⁴
Zielgruppe	Politisch Interessierte
Form / Struktur	Verein
Überwachung durch Verfassungsschutz	Ja

Der seit April 2015 bestehende Verein PEGIDA München e.V. ist in den Medien vor allem durch organisierte Straßendemonstrationen mit rechtsextremistischem Hintergrund bekannt geworden. Bei PEGIDA München e.V. sind sowohl Rechtsextremisten als auch verfassungsschutzrelevante Islamfeinde vertreten. Gegen ihren Vorsitzenden Heinz Meyer ermittelt der Generalbundesanwalt wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung.⁹⁵ Außerdem vergleicht der Vereinsvorsitzende Heinz Meyer mehrmals Regierungsvertreterinnen und -vertreter, insbesondere Angela Merkel, mit Hitler, Goebbels und Freisler.⁹⁶ Meyer knüpft außerdem in provokanter Weise an den Sprachgebrauch der Nationalsozialisten an und beschimpft politisch Verantwortliche als „Landesverräter“.

PEGIDA München ist der einzige Pegida-Ableger, der das offizielle Pegida-Logo verändert hat: Aus dem originalen Logo (Männchen wirft politische Symbole in Mülleimer) entfernte man das Hakenkreuz sowie das Symbol der Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) und fügte die Logos der Parteien CDU, Grünen, Die Linke und SPD hinzu. Das IS- und Antifa-Logo blieb – wie im offiziellen Pegida-Logo – bestehen.⁹⁷

Darüber hinaus sorgten die personellen Überschneidungen von PEGIDA München zum sogenannten Verein „Die Bayerische Schießsportgruppe München e.V.“ im April 2017 für mediales Aufsehen. Der Vorsitzende der Schießsportgruppe ist der Münchner Pegida-Chef Meyer. Der Freistaat Bayern prüft durch die Einleitung eines Ermittlungsverfahren ein Verbot des Schützenvereins. Nach dem Bayeri-

schen Innenministerium besteht der Verdacht, dass es sich bei dem Verein um den „bewaffneten Arm“ von PEGIDA München handeln könnte.⁹⁸

Im Positionspapier des Dachverbandes PEGIDA sind rechtsextreme Ideologien zu erkennen, siehe an den Punkten 13, 16 und 17:

„13. PEGIDA ist FÜR die Erhaltung und den Schutz unserer christlich-jüdisch geprägten Abendlandkultur!

16. PEGIDA ist GEGEN das Zulassen von Parallelgesellschaften/Parallelgerichte in unserer Mitte, wie Sharia-Gerichte, Sharia-Polizei, Friedensrichter usw.

17. PEGIDA ist GEGEN dieses wahnwitzige „Gender Mainstreaming“, auch oft „Genderisierung“ genannt, die

nahezu schon zwanghafte, politisch korrekte Geschlechtsneutralisierung unserer Sprache!.“⁹⁹

Der III. Weg

DER **III.** WEG

Name	Der III. Weg ¹⁰⁰
Gründungsdatum	28.09.2013 ¹⁰¹
Präsenz in den sozialen Medien	1.546 „Gefällt mir“-Angaben auf Facebook 481 Abonnenten auf Instagram 1.568 Follower auf Twitter (Stand 18.10.2017) ¹⁰²
Zielgruppe	Neonazistische Elite, dadurch keine aktive Mitgliederwerbung ¹⁰³
Form / Struktur	Partei
Überwachung durch Verfassungsschutz	Ja, seit 2014 ¹⁰⁴

Der III. Weg tritt regelmäßig bei PEGIDA München e.V. auf ¹⁰⁵ und postet sehr regelmäßig in hoher Frequenz Beiträge und rechte Meinungen zu nicht ausschließlich regionalen Geschehnissen. ¹⁰⁶ Diese beinhalten oftmals klare Stellungnahmen zu Brandanschlägen auf Flüchtlingsheimen und aktuellen politischen Aktivitäten. ^{107 108} Hierbei wird die Gesinnung der Partei klar zum Ausdruck gebracht, so zum Beispiel die Herausgabe einer Broschüre mit Tipps zur Verhinderung von Flüchtlingsheimen ¹⁰⁹ sowie die Aufforderung bundesweit aktiver Politiker und politisch aktiver Personen, Deutschland über die Balkanroute zu verlassen. ¹¹⁰

Eine der populärsten Aktionen ist die Kleiderverteilaktion „Deutsche Winterhilfe“ und weitere karitative

Aktivitäten, welche nur für eindeutig deutsche Bedürftige zugänglich sind. ^{111 112} Die Partei verzeichnet geringe polische Wahlerfolge. ¹¹³ Ziel ist die Forderung eines „deutschen Sozialismus“ abseits des Kapitalismus und des Kommunismus nach völkischem Gedanken. ¹¹⁴

Der Dritte Weg entwickelt sich zur Ersatzstruktur und Nachfolgeorganisation des im Sommer 2014 verbotenen „Freien Netz Süd“ (FNS). Inhaltliche Kontinuitäten und personelle Überschneidungen mit dem FNS sind deutlich erkennbar. ¹¹⁵

Fach- und Informationsstellen

Fachstelle für Demokratie (FgR)

fgr@muenchen.de
Tel: 089 / 233-92642
www.muenchen.de/demokratie

Fachinformationsstelle Rechtsextremismus in München (firm)

firm@feierwerk.de
Tel: 089 / 46133090
www.089-gegen-rechts.de

BEFORE e.V.

kontakt@before-muenchen.de
Tel: 089 / 46224670
www.before-muenchen.de

Stadtjugendamt (Bereich politische Bildung)

politische-bildung.soz@muenchen.de
Tel.: 089 / 233-49590

Netzwerk demokratische Bildung

demokratische-bildung@agfp.de
Tel.: 089 / 6518222
www.089-gegen-rechts.de

Bildungskollektiv „Die Pastinaken“

pastinaken@agfp.de
Tel.: 089 / 6518222
www.diepastinaken.de

Fachstelle Demokratische Jugendbildung

Kreisjugendring München-Stadt
demokratische_jugendbildung@kjr.de
www.kjr-m.de/themen/demokratische-jugendbildung/fachstelle-demokratische-jugendbildung.html

UFUQ.de: Fachstelle zur Prävention von religiös begründeter Radikalisierung in Bayern

bayern@ufuq.de
Tel.: 0821 / 65078560
www.ufuq.de/bayern

Bezirksausschüsse, bitte die jeweiligen Bezirksausschüsse konsultieren:

www.muenchen.de/rathaus/Stadtpolitik/Bezirksausschuesse

„München ist bunt!“ e. V.

info@muenchen-ist-bunt.de

Literaturverzeichnis

- 1 Facebook-Seite der AfD Bayern, Instagram-Profil der AfD Bayern, YouTube-Kanal der AfD Bayern, Twitter-Profil der AfD Bayern (Stand 29.09.2017)
- 2 Sendung „quer“ vom 19.1.2017: Schützenhilfe durch die CSU? AfD in Bayern auf dem Vormarsch, Online unter: https://www.youtube.com/watch?v=AHTqRHkOq_Y [letzter Aufruf: 27.2.2017].
- 3 Vgl. FAZ, 09.05.2017: AfD-Vorstand mahnt bayerischen Landes-Chef ab, <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/petr-bystron-wird-von-afd-vorstand-abgemahnt-15007986.html>
- 4 Vgl. Handelsblatt, 20.5.2016: Verfassungsschutz nimmt AfD-Mitglieder ins Visier, Online unter: <http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/bayern-afd-verfassungsschutz-nimmt-afd-mitglieder-ins-visier/13620270.html>
- 5 Vgl. Spiegel Online, 30.1.2016: AfD-Chefin Petry über Grenzkontrollen „Notfalls auch von der Schusswaffe Gebrauch machen“, Online unter: <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/petry-fordert-notfalls-schusswaffen-einsatz-gegen-fluechtlinge-an-der-grenze-a-1074816.html> [letzter Aufruf: 27.2.2017], Vgl. Spiegel Online: 31.1.2016: Grenzkontrollen Berliner AfD-Chefin würde auch auf Kinder schießen lassen, Online unter: <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-beatrix-von-storch-schliesst-waffeneinsatz-gegen-kinder-nicht-aus-a-1074933.html> [letzter Aufruf: 28.2.2017].
- 6 Vgl. Kamann, Matthias, 2017: Was Höcke mit der „Denkmal der Schande“-Rede bezweckt, Online unter: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article161286915/Was-Hoecke-mit-der-Denkmal-der-Schande-Rede-bezweckt.html> [letzter Aufruf: 28.2.2017].
- 7 Facebook-Seite der Danubia (Stand 29.09.2017)
- 8 Vgl. Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (Hrsg.), 2016 : Verfassungsschutzbericht Bayern 2015, München, S.137.
- 9 Vgl. Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (Hrsg.), 2016 : Verfassungsschutzbericht Bayern 2015, München, S.137.
- 10 Vgl. Vollradt, Christian / Schwarz, Moritz, 2001: Danubia unter Druck, in Junge Freiheit vom 22.6.2001 [Online unter: <https://phinau.de/jf-archiv/online-archiv/file.asp?Folder=01&File=261yy11.htm&STR1=danubi&STR2=&STR3=&STR4=>, letzter Aufruf: 13.1.2017].
- 11 Vgl. Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (Hrsg.), 2016 : Verfassungsschutzbericht Bayern 2014, München, S.124.
- 12 Krass, Sebastian, 2014: Danubia zieht die Notbremse, in: Süddeutsche Zeitung vom 17.6.2014 [Online unter: <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/rechtsextremismus-danubia-zieht-die-notbremse-1.2002688>, letzter Aufruf 11.1.2017].
- 13 Website der Burschenschaft Danubia [Online unter: <http://www.danubia.de>, letzter Aufruf 13.1.2017].
- 14 Vgl. Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (Hrsg.), 2016 : Verfassungsschutzbericht Bayern 2013, München, S.114.
- 15 Vgl. SZ Online 13.8.2016 <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/rechtsextremisten-bemerkenswert-nah-1.3119459>, 14.4.2016 <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/burschenschaft-in-muenchen-rechte-verbindungen-1.2947878-3>
- 16 Facebook-Seite der Bürgerinitiative Ausländerstopp München (Stand 29.09.2017)
- 17 <http://www.auslaenderstopp-muenchen.de/?pa>

- ge_id=2
- 18 <http://www.br.de/nachrichten/rechtsaussen/buergerinitiative-auslaenderstopp-100.html>
- 19 <http://www.br.de/nachrichten/rechtsaussen/buergerinitiative-auslaenderstopp-100.html>
- 20 <https://www.bayern-gegen-rechtsextremismus.bayern.de/wissen/rechtsextremismus-in-bayern/oberbayern/buergerinitiative-auslaenderstopp-bia>
- 21 <https://www.bnr.de/artikel/aktuelle-meldungen/strafanzeige-gegen-bia-stadtrat>
- 22 http://www.verfassungsschutz.bayern.de/mam/anlagen/barrierearme_version_verfassungsschutzbericht_2_014.pdf
- 23 http://www.auslaenderstopp-muenchen.de/?page_id=2
- 24 http://www.auslaenderstopp-muenchen.de/?page_id=30
- 25 <https://www.bayern-gegen-rechtsextremismus.bayern.de/wissen/rechtsextremismus-in-bayern/oberbayern/buergerinitiative-auslaenderstopp-bia>
- 26 http://www.auslaenderstopp-muenchen.de/?page_id=30
- 27 <http://auslaenderstopp-muenchen.de/Downloads/Infomaterial/BIA-Schuelerflugi.pdf>
- 28 <http://www.auslaenderstopp-muenchen.de/?p=5379>
- 29 Vgl, Abendzeitung, 21.10.2015: <http://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.zwangsvermietung-diebstahle-die-bizarren-anfragen-des-rechten-stadtrats-karl-richter.2a8a846e-89dd-4624-bb9b-236c0c3acb15.html>
- 30 Vgl. NPD-Webseite <https://npd.de/udo-voigt-nimmt-in-strassburg-seine-arbeit-als-europaabgeordneter-auf/> (letzter Aufruf: 29.9.2017)
- 31 Facebook-Seite COMPACT-Magazin, Instagram-Profil COMPACT-Magazin, YouTube-Kanal COMPACTTV, Twitter-Profil COMPACT-Magazin (Stand 29.09.2017)
- 32 <http://www.endstation-rechts.de/news/kategorie/allgemeines-1/artikel/juer-gen-elsaesser-und-sein-magazin-compact-der-gottfried-feder-des-21-jahrhunderts.html>
- 33 <https://www.compact-online.de/thema/wir-ueber-uns/>
- 34 <http://www.zeit.de/2016/25/afd-compact-juer-gen-elsaesser>
- 35 <https://www.compact-online.de/wp-content/uploads/2014/04/Compact-Fibel.pdf>
- 36 <http://www.zeit.de/2016/25/afd-compact-juer-gen-elsaesser>
- 37 <https://www.youtube.com/user/COMPACTTV>
- 38 Fach- und Informationsstelle gegen Rechtsextremismus (firm)
- 39 Informationsblatt (2017) von der Fach- und Informationsstelle gegen Rechtsextremismus (firm)
- 40 <https://www.endstation-rechts-bayern.de/2014/04/kleinstpartei-die-rechte-nun-mit-stuetzpunkt-in-muenchen/>
- 41 <https://www.nsheute.com>
- 42 <https://reflektierter-bengel.de/die-rechte-keine-alternative-fuer-muenchen/>
- 43 <https://www.endstation-rechts-bayern.de/2014/04/kleinstpartei-die-rechte-nun-mit-stuetzpunkt-in-muenchen/>
- 44 http://www.huffingtonpost.de/2014/11/25/die-rechte-npd-neonazi-partei_n_6217690.html
- 45 <https://reflektierter-bengel.de/die-rechte-keine-alternative-fuer-muenchen/>
- 46 <http://die-rechte.com/programm/>
- 47 <http://old.089gegenrechts.de/uploads/media/die-rechte.pdf>
- 48 Informationsblatt (2017) von der Fach- und Informationsstelle gegen Rechtsextremismus (firm)
- 49 Vgl. Webseite Die Rechte <http://die-rechte.com/category/lv-bayern/kv-muenchen/> (letzter Aufruf: 2.10.2017)
- 50 Facebook-Seite Die Republikaner Bayern (Stand 2.10.2017)
- 51 <https://www.rep.de/pressemitteilungen> [letzter Aufruf 01.03.2017]
- 52 <http://www.bpb.de/politik/wahlen/wer-steht-zur-wahl/bundestag-2013/165515/rep> [letzter Aufruf 09.03.2017]
- 53 <http://www.rep-bayern.de> [letzter Aufruf 01.03.2017]
- 54 <http://www.netz-gegen-nazis.de/lexikontext/die-republikaner-rep> [letzter Aufruf 09.03.2017]
- 55 <https://www.facebook.com/Die-Republikaner-Bayern-51153379555480/> [letzter Aufruf 24.11.2017]
- 56 <https://www.merkur.de/lokales/erding/empoe-rung-ueber-republikaner-wahlpla>

kat-324994.html

[letzter Aufruf 09.03.2017]

57 <http://www.augsburger-allgemeine.de/wertingen/Buerger-beschweren-sich-ueber-Wahlplakate-id26948186.html/> [letzter Aufruf 09.03.2017]

58 Vgl. Main Post, 27.11.2013: <http://www.mainpost.de/regional/wuerzburg/Republikaner-unterstuetzen-die-Partei-Die-Freiheit;art736,7814746> (letzter Aufruf: 2.10.2017)

59 Facebook-Seite der Europäischen Aktion (Stand 4.10.2017)

60 Vgl. Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (Hrsg.), 2016 : Verfassungsschutzbericht Bayern 2015, München, S.138.

61 Website der Europäischen Aktion [Online unter <http://europaeische-aktion.org/die-europaeische-aktion/?v=3a52f3c22ed6>, letzter Aufruf 28.2.2017].

62 Website der Europäischen Aktion [Online unter <http://europaeische-aktion.org/die-europaeische-aktion/?v=3a52f3c22ed6>, letzter Aufruf 28.2.2017].

63 Fach- und Informationsstelle gegen Rechtsextremismus (firm)

64 Vgl. <http://europaeische-aktion.org/2017/09/26/mitteilung-in-eigener-sache/?v=3a52f3c22ed6> (letzter Aufruf: 4.10.2017)

65 Facebook-Seite der Identitären Bewegung Deutschland, YouTube-Kanal der Identitären Bewegung Deutschland, Twitter-Profil der Identitären Bewegung Deutschland (Stand 13.10.2017)

66 <http://www.verfassungsschutz.sachsen.de/1372.htm> [letzter Aufruf 20.02.2017]

67 Facebook-Seite der Identitären Bewegung Deutschland, YouTube-Kanal der Identitären Bewegung Deutschland, Twitter-Profil der Identitären Bewegung Deutschland (Stand 13.10.2017)

68 <http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/173908/glossar?p=31> [letzter Aufruf 20.02.2017]

69 <https://www.verfassungsschutz.de/de/aktuelles/zur-sache/zs-2016-001-maassen-dpa-2016-08> [letzter Aufruf 20.02.2017]

70 Vgl. Kamann, Matthias, 2017: Was Höcke mit der „Denkmal der Schande“-Rede

bezweckt, Online unter: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article161286915/Was-Hoecke-mit-der-Denkmal-der-Schande-Rede-bezweckt.html> [letzter Aufruf: 28.2.2017].

71 <https://www.identitaere-bewegung.de/> [letzter Aufruf 20.02.2017]

72 <https://www.identitaere-bewegung.de/category/faq/> (letzter Aufruf: 13.10.2017)

73 <http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/173908/glossar?p=17a> [letzter Aufruf 13.03.2017]

74 <https://www.berlin.de/sen/inneres/verfassungsschutz/publikationen/lage-und-wahlanalysen/lageanalyse-aktivitaeten-gegen-fluechtlinge.pdf>, Seite 18f., [letzter Aufruf 24.02.2017]

75 <http://www.fr.de/politik/rechtsextremismus/mythen-der-rechten/identitaere-bewegung-die-legende-vom-volkstod-a-302060> [letzter Aufruf 24.02.2017]

76 Vgl. Spiegel Online, 29.06.2015: Rechtsextreme besetzen Balkon der SPD-Zentrale: <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/spd-zentralen-in-berlin-und-ham>

burg-rechte-besetzen-balkon-a-1041130.html, Vgl. Homepage Identitäre Bewegung: <https://www.identitaere-bewegung.de/blog/die-spd-besetzung-einbericht/>, <https://www.identitaere-bewegung.de/blog/29-08-2016-die-identitaere-bewegung-besetzt-das-brandenburger-tor/>

77 https://www.2005.hs-fulda.de/fileadmin/Fachbereich_SK/Professoren/Hentges/fjsb-plus_2014-3_hentges_koekgiran_nottbohm.pdf [letzter Aufruf 24.02.2017]

78 <http://www.taz.de/AfD-und-Identitaere-Bewegung/!5345807/> [letzter Aufruf 13.03.2017]

79 Sendung „quer“ vom 19.1.2017: Schützenhilfe durch die CSU? AfD in Bayern auf dem Vormarsch, Online unter: https://www.youtube.com/watch?v=AHTqRHkOq_Y [letzter Aufruf: 27.2.2017].

80 Vgl. FAZ, 09.05.2017: AfD-Vorstand mahnt bayerischen Landes-Chef ab, <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/petr-bystron-wird-von-afd-vorstand-abgemahnt-15007986.html>

- 81 Vgl. SZ Online 13.8.2016 <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/rechtsextremisten-bemerkenswert-nah-1.3119459>, 14.4.2016 <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/burschenschaft-in-muenchen-rechte-verbindungen-1.2947878-3>
- 82 Facebook-Seite der Jungen Alternative Bayern (Stand 13.10.2017)
- 83 <https://www.jungealternative.com/info/ueber-uns/> [letzter Aufruf 20.03.2017]
- 84 <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/junge-alternative-umstrittene-afd-nachwuchsorganisation-a-997102.html>
- 85 <http://ja-bayern.de/programmatik/>
- 86 <https://www.facebook.com/jungealternativebayern/>
- 87 Facebook-Seite der NPD, Instagram-Profil der NPD, YouTube-Kanal der NPD, Twitter-Profil der NPD (Stand 13.10.2017)
- 88 <https://npd.de/?s=wahlplakate> (8.3.2017)
- 89 <https://www.welt.de/politik/deutschland/article111869001/NPD-verlaesst-Landtag-bei-Gedenken-an-Terroropfer.html> [letzter Aufruf 08.03.2017]
- 90 <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/entscheidung-in-karlsruhe-bundesverfassungsgericht-lehnt-npd-verbot-ab-14676857.html> [letzter Aufruf 08.03.2017]
- 91 <https://www.stmi.bayern.de/sus/verfassungsschutz/rechtsextremismus/index.php> (8.3.2017)
- 92 <https://www.facebook.com/B%C3%BCrgerinitiative-Aus%C3%A4nderstopp-M%C3%BCnchen-1699278706877440/>
- 93 Vgl. <https://www.bayern-gegen-rechtsextremismus.bayern.de/wissen/rechtsextremismus-in-bayern/oberbayern/npd-kreisverband-muenchen> (letzter Aufruf: 13.10.2017); Vgl. Fach- und Informationsstelle gegen Rechtsextremismus (firm)
- 94 Facebook-Seite von Pegida München, Twitter-Profil von Pegida München (Stand 18.10.2017)
- 95 https://www.stmi.bayern.de/assets/stmi/sus/verfassungsschutz/vsb_2015_rede_pk.pdf (12.3.2017)
- 96 https://www.stmi.bayern.de/assets/stmi/sus/verfassungsschutz/vsb_2015_pressefassung.pdf (12.3.2017)
- 97 Vgl. Facebook-Seite von Pegida München; Vgl. SZ Online 6.11.2016: <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/fremdenfeindlichkeit-immer-mehr-rechtsextremisten-bei-pegida-1.3237104> (letzter Aufruf: 18.10.2017); Vgl. Youtube: Wo ist das Hakenkreuz im PEGIDA Logo hin? Pegida München 25.04.2016 https://www.youtube.com/watch?v=jCgU_AlnR8 (letzter Aufruf: 18.10.2017)
- 98 Vgl. SZ Online 4.9.2017: <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-wie-sich-pegida-anhaenger-bewaffnen-1.3650970>; Vgl. <http://www.bayern.de/ermittlungsverfahren-gegen-die-bayerische-schiesssportgruppe-muenchen-e-v-eingeleitet/> (letzter Aufruf: 18.10.2017)
- 99 Focus Online, 19.12.2014: http://www.focus.de/politik/deutschland/woechentliche-demonstrationen-19-punkte-programm-was-will-pegida-wirklich_id_4359150.html
- 100 <https://der-dritte-weg.info/2013/10/09/gruendungsveranstaltung-der-partei-der-dritte-weg/> (Stand: 28.11.2017)
- 101 <https://der-dritte-weg.info/2013/10/09/gruendungsveranstaltung-der-partei-der-dritte-weg/> (Stand: 28.11.2017)
- 102 Facebook-Seite von Der Dritte Weg, Instagram-Profil von Der Dritte Weg, Twitter-Profil von Der Dritte Weg (Stand 18.10.2017)
- 103 <http://www.politische-bildung-brandenburg.de/node/11580> (8.3.2017)
- 104 Bundesministerium des Innern, Verfassungsschutzbericht 2015, Berlin 2016 (S. 45)
- 105 <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/pegida-in-muenchen-islamhass-kittet-neonazis-zusammen-1.2307459> (8.3.2017)
- 106 <http://www.der-dritte-weg.info>
- 107 <http://der-dritte-weg.info/2015/08/16/kein-asylantenheim-in-meiner-nachbarschaft-2/> (Stand: 28.11.2017)
- 108 Bundesministerium des Innern, Verfassungsschutzbericht 2015, Berlin 2016 (S. 77)
- 109 Johanna Voß, Broschüre gegen Flüchtlingsheime: Rassistische PR-Tipps von „Der Ill. Weg“, 2015: <http://www.belltower.news/artikel/anleitung-gegen-fl%C3%BChtlingsheime-%E2%80%99Eder->

- iii-weg%E2%80%9C-erkl%C3%A4rt-wie-es-geht-10372 (Stand 28.11.2017)
- 110 <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/der-iii-weg-neonazi-partei-schickt-droh-postkarten-an-politiker-a-1081687.html> (8.3.2017)
- 111 <https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/innenansichten-der-neuen-rechten-102.html> (Minute 4:30, abgerufen am 8.3.2017), siehe auch: <https://www.youtube.com/watch?v=fS96nacbPLk>
- 112 <http://der-dritte-weg.info/winterhilfe/>, <http://der-dritte-weg.info/2017/01/24/winterhilfe-in-muenchen-ein-zwischenbericht/> (Stand: 28.11.2017)
- 113 <http://www.politische-bildung-brandenburg.de/node/11580> (8.3.2017)
- 114 <http://der-dritte-weg.info/zehn-punkte-programm/> (Stand: 28.11.2017)
- 115 Vgl. Flugblatt von der Fach- und Informationsstelle gegen Rechtsextremismus (firm), <http://www.feierwerk.de/einrichtungen-projekte/089-gegen-rechts/aktuelles/d/article/flugblatt-zur-neonazi-partei-der-dritte-weg/> (18.10.2017)

Impressum

BDKJ in der Region München e.V.
Preysingstr. 93
81667 München



www.bdkj-muenchen.de



www.facebook.com/bdkjmuenchen



www.instagram.com/bdkj_muenchen